



ENTDECKERBROSCHÜRE FÜR KINDER

# Streuobstwiesen

im Naturpark Saar-Hunsrück



Naturpark  
Saar-Hunsrück





Die tollen Zeichnungen sind von Kindern der Naturpark-Kita St. Albanus in Schillingen.

Streuobstwiesen sind Wiesen mit vielen verstreuten Obstbäumen. Im Spätsommer und Herbst hängen leckere Früchte an den Bäumen.

Hier wachsen Bäume mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und Nüssen sowie leckere Wildkräuter.



Das ist eine Streuobstwiese.

„Was siehst du auf der Streuobstwiese?“



Findest du die Tiere in den Kreisen im Wimmelbild?  
Entdeckst du vielleicht auch Tiere aus der Zeichnung im Freien?  
Male alle aus, die du findest.



Steinkauz



Vögelchen



Käfer



Specht



Marder



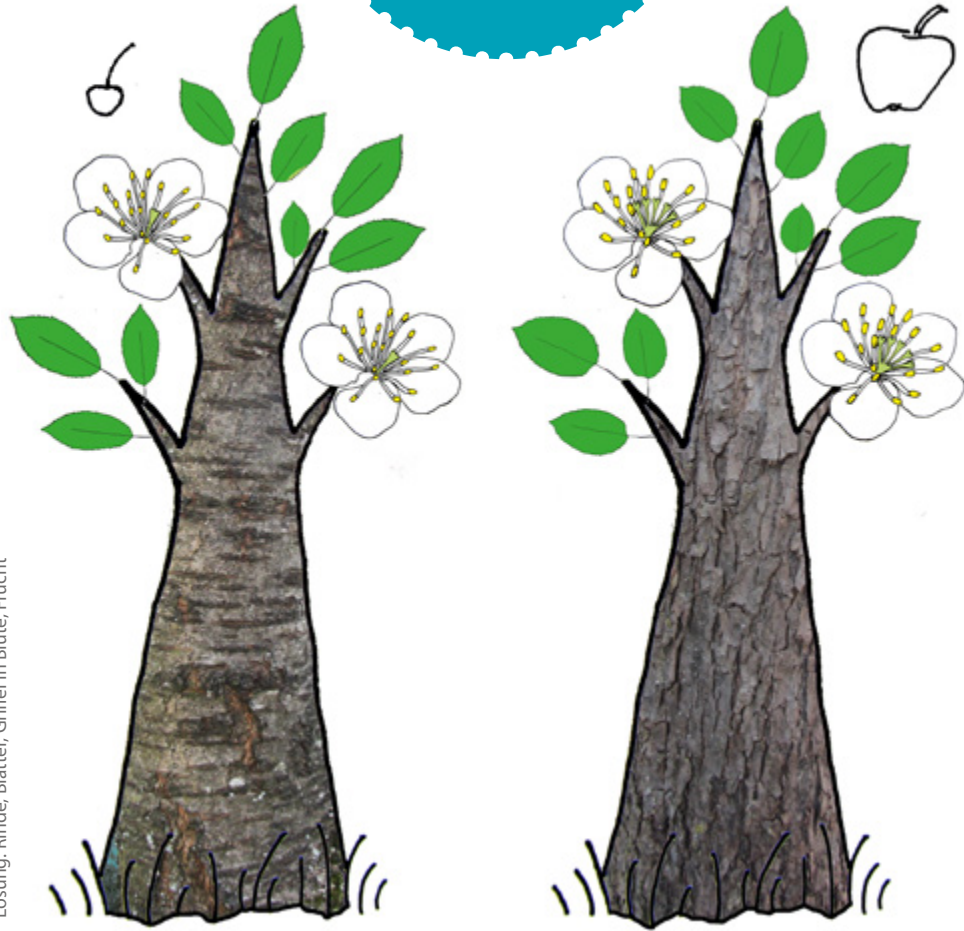
Igel

Ganz viele Tiere leben in den Bäumen und in der bunten Wiese.  
Oft sind sie ganz klein oder gut versteckt. Schau dir die Streuobstwiese im Bild  
doch einmal ganz genau an!

Noch viel schöner ist es, Obstbäume im Garten oder auf der Streuobstwiese  
zu besuchen.  
Auch dort entdeckst du bestimmte Pflanzen und Tiere aus dem Wimmelbild!



Ohne Früchte ist es ganz schön knifflig, Obstbäume zu unterscheiden. Findest du vier Unterschiede zwischen diesem Kirsch- und Apfelbaum?



Lösung: Rinde, Blätter, Griffel in Blüte, Frucht

## In meinem kleinen Apfel

1. In \_\_\_ mei - nem klei - nen Ap - fel, da \_\_\_ sieht es lus - tig  
 aus: es \_\_\_ sind da - rin fünf Stüb - chen grad wie in ei - nem Haus.

Chords: D, Em<sup>7</sup>, A<sup>7</sup>, D, D, G, D/A, A<sup>7</sup>, D

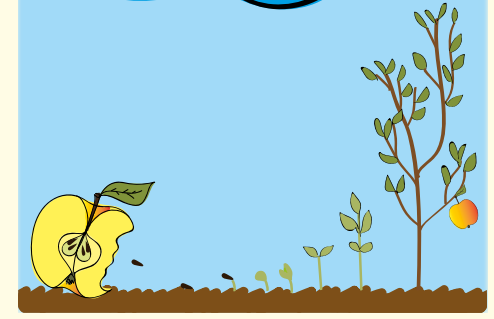
2. In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen schwarz und fein, die liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein.

3. Sie träumen auch noch weiter gar einen schönen Traum, wie sie einst werden hängen am lieben Weihnachtsbaum.

Erforscht doch mal einen echten Apfel. Schneidet ihn quer auf, so dass man die fünf Stübchen gut erkennt. Findet ihr in jedem Stübchen tatsächlich zwei Kerne?



Hast du das gewusst? Aus einem winzigen Kern kann ein neuer Apfelbaum wachsen!



Von weitem sehen Obstbäume sehr ähnlich aus. Wenn du vor einem Baum stehst und wissen möchtest, was es für einer ist, schau dir an, wie er wächst. Fühle über seine Rinde. Ist sie rau oder glatt? Erforsche die Blätter und schau, ob du Blüten oder Früchte findest.

Auch die Früchte verbergen Geheimnisse. Hier könnt ihr singend das Innere des Apfels erkunden.



Siehst du Bienen mit gelbem Blütenstaub? Die Bienen fliegen von Blüte zu Blüte, weil sie den leckeren Nektar darin fressen und die Pollen als Nahrung für ihre Bienenkinder sammeln.



Frühling

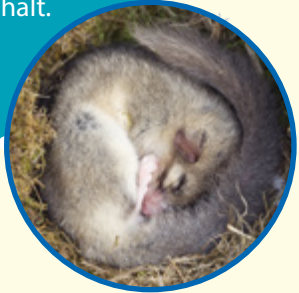


Sommer

Im Sommer reifen die Früchte. Auch die Tiere, die im Frühling geboren wurden oder geschlüpft sind, werden jetzt groß und stark. Es macht Spaß, den Sonnenschein zu genießen und die Natur zu beobachten!



Hast du eine Höhle im Baumstamm gefunden? Es kann sein, dass hier ein Siebenschläfer gerade Winterschlaf hält. Psssst!



Winter



Herbst

Im Herbst gibt es viele verschiedene Früchte. Welche wachsen auf der Streuobstwiese? Wie schmecken sie dir?



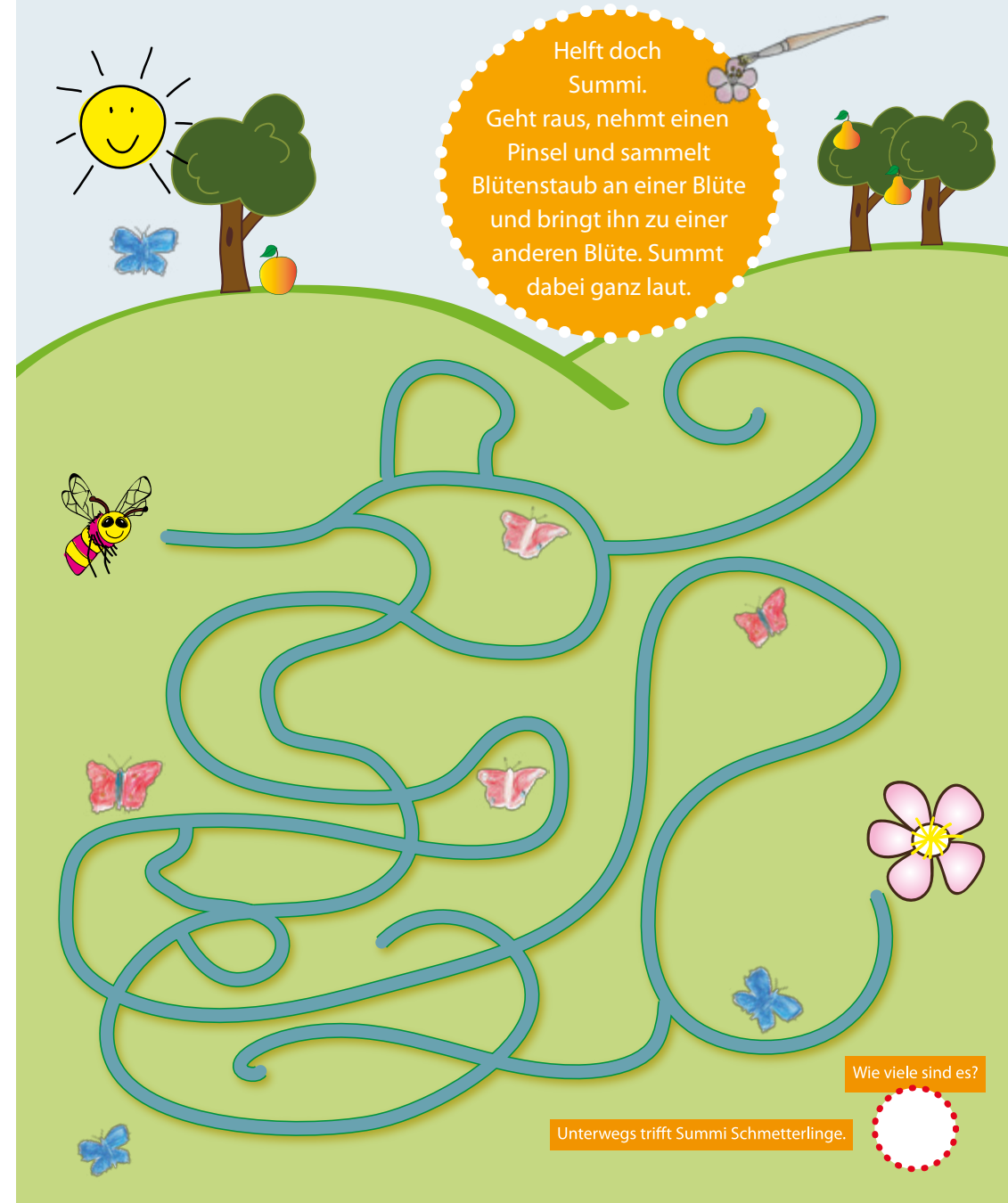
Jeder Besuch auf der Streuobstwiese ist anders. Im Frühling legen Obstbäume ihr schönsten Kleid an, wie bei einer Hochzeit. Ein unendliches Meer aus Blüten. Bienen summen geschäftig umher.



Im Sommer sind die Bäume saftig grün und die kleinen, noch harten Früchte reifen. Im Herbst können wir ernten, die Blätter verfärben sich und fallen schließlich herunter. Im Winter ruhen die Bäume.

## Im Frühling werden Träume wahr!

Es ist ein schöner Frühlingstag. Die  scheint.  
Auf einer grünen  steht eine . Auf der   
sitzt Summi, eine kleine .  schaut sich traurig um.  
Sie sieht einen . Und noch einen . Und noch einen .  
Ist  denn die einzige  auf der ganzen ?  
Wo sind die anderen ?  
 spitzt die . Hört sie ein Summen? Ja! Viele   
kommen schnell wie der  angesaust. Aufgeregt  
summen sie durcheinander. Sie haben eine tolle   
gefunden. Eine  mit . Und . Und .  
Und ganz vielen bunten . Rote , gelbe  und lila .  
Und einen großen  mit unzähligen rosa-weißen .  
 freut sich! Die  sind extra zurück gekommen, um  
ihre Freundin  abzuholen.  war nämlich nicht bei  
 Aufgang am Treffpunkt. Sie hatte einen wunderschönen  
Traum. Im Traum flog  mit den anderen  zu einer  
traumhaften Streuobstwiese mit  und  in allen  
Farben des .  weiß jetzt, dass Träume wahr  
werden können. Froh fliegt  mit den anderen  davon.



Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten bringen Blütenstaub von einer zur anderen Blüte. Erst durch den zu den Blüten transportierten Blütenstaub können aus den Blüten Äpfel, Birnen und andere Früchte werden.  
Hilfst du Biene Summi, die Apfelblüte zu finden?

## Auf der Streuobstwiese **AKTIV** IM FRÜHLING

Wir bauen einen Vogel-Nistkasten



Wir basteln Insekten-Nisthilfen



Wir befreien die Bäume von Misteln.



Wir schneiden Obstbäume



## Auf der Streuobstwiese **AKTIV** IM SOMMER

Wir beweiden die Wiese mit Schafen oder Kühen



... oder wir mähen selbst



Sammelt Dinge in der Streuobstwiese und ratet mit verbundenen Augen, was es ist.

Jetzt ihr!

Ein Kind führt ein anderes Kind mit verbundenen Augen durch die Streuobstwiese. Was bemerkt ihr?

Legt ein weißes Tuch unter einen Baum und schüttelt den Ast darüber. Wie viele Krabbeltiere landen auf dem Tuch?



Damit eine Streuobstwiese ganz lange lebt, Früchte trägt und schön bleibt, muss man sich um sie kümmern.

Im Frühling werden die Obstbäume geschnitten, damit sie nicht zu dicht wachsen und Nistkästen für Vögel und Insekten können aufgestellt werden.

Im Sommer macht das Spielen im Freien so richtig Spaß und man kann ein wunderschönes Picknick unter den Obstbäumen machen. Vielleicht sind schon die Kirschen reif zum Naschen. Mindestens einmal im Jahr muss die Wiese unter den Bäumen gemäht werden. Noch einfacher, Schafe oder Kühe fressen das Gras.

Da steht der große Apfelbaum.



Der linke Arm ist der Apfelbaum. Die Finger werden gespreizt.

Da kommt der kleine Zottelsaum.



Die rechte Hand spielt den „Zottelsaum“, der den Baum hochklettert.

Er will die ganzen Äpfel klau'n.



Der „Zottelsaum“ hüpfet nacheinander auf jeden Finger der linken Hand.

Er klettert hoch, von Ast zu Ast, und hat alle Äpfel angefasst.



Jede Fingerkuppe der linken Hand wird leicht gedrückt.

Der erste, der schmeckt sauer.



Den Daumen berühren und „Brrrrr“ sagen.

Der zweite, der hat einen Wurm.



Den Mittelfinger berühren und „Pfui“ sagen.

Der dritte, der ist faul.



Den Zeigefinger berühren und „Igitigitt“ sagen.

Der vierte, der hat eine Wespe.



Den Ringfinger berühren und „Ssssss“ sagen.

Der fünfte Apfel, der ist klein, der schmeckt fein!



Den kleinen Finger berühren und „Mmmh“ sagen.

Da kommt der große Pustewind.



Pusten

Da wackelt aber der Apfelbaum.



Mit dem linken Arm wackeln.

Da zappelt aber der Zottelsaum. Plumps, da fällt er hinunter.

Der „Zottelsaum“ fällt den Arm herunter

Werden die Äpfel im Herbst reif, sehen sie verführerisch lecker aus. Der kleine „Zottelsaum“ kann auch nicht widerstehen. Schaut mal, was er für Abenteuer erlebt und spielt doch bei dem Fingerspiel mit.



## Auf der Streuobstwiese **AKTIV** IM HERBST



Obstolympiade: Wer erkennt die meisten Obstarten mit verbundenen Augen und nur am Geschmack



Apfelmus kann leicht selbst gekocht werden



Findet eure Lieblingsapfelsorte

Apfelsaft pressen



Im Herbst können neue Obstbäume gepflanzt werden. Pflanz doch einen Obstbaum!



Ihr habt schon einen Obstbaum? Dann könnt ihr zusammen ernten.



Igel freuen sich, wenn man ihnen aus Laub und Reisig ein kuscheliges Winterquartier baut.



Obst Ernte



Wie wäre es mit einem selbst geschnittenen Salat aus heimischem Obst?

Im Herbst geht die große Ernte los. Berge von Früchten sind nun reif und warten nur darauf, dass man Obstsalat schnippelt, Mus einkocht, Kuchen backt und Apfelsaft presst. Es entsteht ein richtiges Festmahl. Ladet alle ein und dann kann die Streuobstwiesenparty beginnen.





Der Naturpark Saar-Hunsrück bietet weitere erlebnispädagogische Angebote zum Thema Streuobst:

**Streuobst-Erlebnispfade**  
z. B. in Mackenrodt und Dhronecken



Der **Streuobstwiesen-Rucksack** für  
Grundschul Kinder



Der Ordner  
„**Streuobst macht Schule**“  
für Jugendliche der Klassen 7 und 8

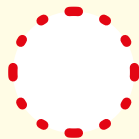
Mehr Infos unter:  
[www.naturpark.org/bildung](http://www.naturpark.org/bildung)



## Suchspiel Bienen zählen

Diese Biene summt durch das ganze Heftchen.  
Meinst du, du kannst alle finden und zählen?

Ich habe / Wir haben diese Biene  
so oft gefunden:



Lösung: acht Mal

Diese Publikation wurde gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz.



**RheinlandPfalz**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN



LernOrt  
Nachhaltigkeit  
Rheinland-Pfalz

Umweltfreundlich gedruckt:  
Klimaneutral gedruckt mit  
Biodruckfarben auf 100 %  
Recyclingpapier, mit dem  
Blauen Engel zertifiziert.

**Naturpark Saar-Hunsrück e. V.**  
Geschäftsstelle  
Trierer Straße 51  
54411 Hermeskeil  
Telefon: +49 6503 9214 -0  
Telefax: +49 6503 9214 -14  
E-Mail: [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org)  
[www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)

Umsetzung:  
Naturpark-Team Hermeskeil  
Werbe- & Touristikservice Fett e. K., D-55767 Brücken

Fotos: Verband deutscher Naturparke (VDN):  
luxfox, Volkmar Brockhaus, HP Merten;  
Werbe- und Touristikservice Fett e. K.;  
wikimedia commons: Friedrich Böhringer;  
Adobe Stock: yanadjian (Titelfoto), PIXATERRA, katz23,  
wttbirdy, ueuaphoto

Illustrationen: Anna Ritter\_NPSH, Kinder der Naturpark-Kita  
St. Albanus in Schillingen, Barbara Goergen-Fett\_TSDF

**Nationale  
Naturlandschaften**



Der Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz“:  
[www.nationale-naturlandschaften-rlp.de](http://www.nationale-naturlandschaften-rlp.de)